

Tipps zur Sanierung



Von Georg Voß

Do, 20. September 2018

Emmendingen

Vorträge und Beratung beim "Tag des Hauses" am Samstag in Emmendingen.



Die Emmendinger Klimaschutzmanager Philipp Oswald (Landkreis) und Armin Bobsien (Stadt) Foto: Georg Voß

EMMENDINGEN. Parallel zur Einweihung der sanierten Karl-Friedrich-Straße veranstalten Stadt und Landkreis am Samstag, 22. September, von 14 bis 18 Uhr an der Steinhalle den "Tag des Hauses" mit vielfältigem Angebot. "Wir hoffen, dass sich beide Veranstaltungen befruchten", sagt Armin Bobsien, Klimaschutzmanager der Stadt.

"Die energetische Modernisierung und Energieberatung steht im Mittelpunkt", so Philipp Oswald, Klimaschutzmanager vom Landkreis. Die Veranstaltung ist eine Aktion zum Energiewendetag Baden-Württemberg. Zielgruppe sind Hausbesitzer aus Stadt und Kreis, die sich über energetische Modernisierung, Photovoltaik und Solarstromerzeugung sowie dessen Speicherung am eigenen Gebäude informieren wollen. "Immer wichtiger wird die eigene Energieerzeugung", sagt Oswald und weist auf die starke Ölpreissteigerung der vergangenen drei Jahre hin.

Zwischen 14 und 15 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Stefan Schlatterer den Energietag, es folgen kurze Einführungen in die Themen und ein Vortrag der Polizeidirektion Freiburg über verbesserten

Einbruchschutz. Zwischen 15 und 16 Uhr geht es um die energetische Gebäudemodernisierung, empfehlenswerte Heizungen und darum, wie die Gebäudehülle durch richtige Dämmung vor Kälte und Hitze geschützt werden kann. Gleichzeitig werden Mythen rund um Sanierung und Dämmung aufgedeckt und richtiggestellt. Die Stunde zwischen 16 und 17 Uhr ist dem Solarstrom gewidmet: Lohnt es sich, eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach zu setzen? Wie wird der Strom erzeugt, gespeichert und genutzt?

Außerdem gibt die Bürgerenergiegenossenschaft Emmendingen denjenigen Tipps, die kein Haus haben und sich vor dem Hintergrund des Klimawandels für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Einsparung von Kohlendioxid einsetzen. Von 17 und 18 Uhr gibt es Kurzvorträge über altersgerechtes Sanieren. Zudem werden Tipps gegeben, wie das Haus vor extremen Wetterereignissen geschützt werden kann.

Es ist auch eine "4 in 1" Veranstaltung. Ronny Meyer macht mit seinem Sanierungsmobil Station in Emmendingen. Auf unterhaltsame Art und Weise gibt er Anregungen und Informationen zur energetischen Sanierung und damit zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs. Ronny Meyer moderiert zudem Kurzvorträge, Experten-Interviews und Fragerunden. Der Landkreis stellt seine neue Kampagne "Dein Dach kann mehr" vor, um auf den Dächern des Landkreises die Photovoltaik zu fördern. Vorbild war die Stadt Freiburg mit ihrer Kampagne "Freiburger Sonnendächer". Beim "Marktplatz Energieberatung" können Interessierte mit Energieberatern und Handwerkern ins Gespräch kommen. Große und kleine Kinder sind beim Verein "Solare Zukunft" willkommen zur Solar-Bastelwerkstatt.

Um 18.30 Uhr beginnt in der Steinhalle die Auftaktveranstaltung der Energiekarawane, die seit vier Jahren durch Emmendingen zieht und nun Halt in Oberstadt und Kastelberg macht. Hierfür sind nicht nur die 490 angeschriebenen Hausbesitzer eingeladen. "Wir erreichen in der Regel 15 bis 25 Prozent", sagt Armin Bobsien. 200 Förderanträge seien bereits von der Stadt bearbeitet worden.